

Verein für Anhaltische Landeskunde e.V. Regionalverband Zerbst
Veranstaltungskalender – 2. Halbjahr 2025



6. September – 09:45 Uhr

Exkursion nach Griebö

Treffpunkt: Parkplatz ggü. Restaurant „Akropolis“ / Ecke Straße der Freundschaft & Grieböer Dorfstr., 06886 Lutherstadt Wittenberg OT Griebö

Das heute nach Wittenberg eingemeindete Dorf Griebö kann auf eine lange anhaltische Geschichte zurückblicken. Start der Exkursion wird eine Führung durch die Grieböer Wassermühle der Familie Merkel mit Yvonne Unger sein. Anschließend wird Kirchenrätin Frau Nitze durch den alten Grieböer Dorfkern und die Feldsteinkirche führen. Den Abschluss bildet ein Abstecher mit dem Auto und zu Fuß zum Mahnmal für das NS-Strafgefangenenlager „Elberegulierung“ etwas abseits des Ortes.

16. September – 18:00 Uhr

Vortrag „Die anhaltische Fahrgastschiffahrt um 1900“ mit Ralf Tüllner
(in Kooperation mit der A G Heimatgeschichte Roßlau und dem Roßlauer Schifferverein 1847 e. V.)

Ort: Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Roßlau / Clara-Zetkin-Str. 30, 06862 Dessau-Roßlau

Mit Dampfschiffen ging es um 1900 von Dessau und Umgebung in die vielen Ausflugslokale an der anhaltischen Elbe – zu Tanzveranstaltungen, zur Sommerfrische oder zur gemütlichen Einkehr. Über die Anfänge der anhaltischen Fahrgastschiffahrt, den Roßlauer Schiffseigner Eduard Täubrich und die vielen Gastwirtschaften entlang des Flussufers wird Ralf Tüllner in seinem Vortrag berichten.

25. Oktober – 10:00 Uhr

Exkursion „Jüdisches Leben in Coswig (Anhalt)“

Ort: Versammlungsraum Heimatverein Coswig / Schloßstr. 35 (Ecke Domstr.), 06869 Coswig (Anhalt)

Die Coswiger Harald Friebe und Horst Stübner wollen vom früheren jüdischen Leben in Coswig berichten und an dessen Orte führen, etwa zum ehemaligen Standort der Synagoge und zum jüdischen Friedhof. Eingegangen wird auch auf das Leben und Wirken des berühmten jüdischen Philosophen Dr. Hermann Cohen (1842-1918), der in Coswig geboren wurde.

9. Dezember – 18:00 Uhr

Vortrag „200 Jahre Nienburger Saalebrücke“ mit Klemens Maria Koschig (in Kooperation mit der A G Heimatgeschichte Roßlau)

Ort: Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a, 06862 Dessau-Roßlau

Zum 200. Mal jährt sich am 6. Dezember 2025 der Einsturz der Nienburger Saalebrücke, der viele Opfer forderte. Der aus Roßlau stammende Architekt Gottfried Bandhauer war mit seinen Plänen für die Kettenbrücke seiner Zeit weit voraus. Der Vortrag von Klemens Koschig wird sowohl den Architekten, die innovative Bauweise als auch die Ursachen des tragischen Einsturzes der Brücke beleuchten.